

INTRO

Foto: Tobi Firestone / CC-Lizenz: by-nd



AUF SCHLIMMER UND SCHÄBIG NORMIERUNG DURCH EHE UND FAMILIE

Welches Geschlecht eine Person hat, wen sie liebt oder mit wem sie eine Familie gründet, sind Bereiche, die in besonderem Maße einer Verrechtlichung unterworfen sind. Für viele Menschen bedeuten der Bund der Ehe und eine Familie ewiges Glück, Liebe und Geborgenheit. Aus Gründen der sozialen Absicherung besteht für sie deshalb der Wunsch nach einer solchen Verrechtlichung. Andererseits bedeutet dieser staatliche Zugriff auf persönliche Verhältnisse Diskriminierung, staatliche Kontrolle, Zwänge und die Zementierung von tradierten Rollenbildern.

Mit den problematischen Aspekten dieser Verrechtlichung beschäftigt sich die aktuelle Ausgabe der Forum Recht. Der Artikel „Das Nicht-Geschlecht“ von Franziska Brachthäuser und Theresa Richarz zeigt auf den Seiten 41 bis 44 die auch nach der Änderung des Personenstandgesetzes vom 1. November 2013 fortbestehenden Widersprüche der rechtlichen Anerkennung intergeschlechtlicher Menschen auf. Lea Boos rezensiert auf Seite 45 das Buch „Geschlechtergerechtigkeit steuern – Perspektivenwechsel im Steuerrecht“ von Ulrike Spangenberg und Maria Wersig, in dem die Einflüsse der Besteuerung auf die

Geschlechterverhältnisse beschrieben werden.

Katharina Schoenes und Anna Jüschke stellen auf den Seiten 46 bis 49 mit dem Artikel „Vorwurf ‚Scheinehe‘ – Die Kehrseite des Rechts auf Familiennachzug“ dar, wie sich Menschen, die eine Aufenthaltserlaubnis zum Familiennachzug beantragen, Verletzungen ihrer Privatsphäre durch Nachforschungen und Befragungen aussetzen müssen.

Auf den Seiten 50 bis 53 beschreiben Judit Costa und Juana Remus die Situation unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge im Migrationsrecht und schließlich erzählen Valérie Suhr und Dana-Sophia Valentiner auf den Seiten 54 bis 55 mit dem Artikel „Sex in der Ehe als rechtliche Erwartung“ die absurde Geschichte der Pflicht zum ehelichen Beischlaf.

Die Forum Recht Redaktion wünscht eine unterhaltsame und informative Lektüre!